



## Polizeirevier Stendal

### Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 23.05. - 24.05.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Verkehrsunfall auf Bundesstraße" "Ohne Pflichtversicherung" "Unter Betäubungsmittelinfluss" "Freilaufende Kälber" "Verkehrsunfall nach Gänsequerung" "Auffahrunfall"**

#### Verkehrsunfall auf Bundesstraße

B188, a. H. Kabelitz, 23.05.2024, 15:28 Uhr

Ein 86-jähriger befuhr die B188 mit einem Personenkraftwagen Toyota aus Richtung Tangermünde kommend in Richtung Wust. Kurz vor der Abfahrt nach Kabelitz beabsichtigte er nach links abzubiegen und reduzierte seine Geschwindigkeit. Eine hinter ihm fahrende 58-jährige bemerkte dies und kam mit ihrem Personenkraftwagen Toyota zum Stillstand. Als der 86-jährige zum Abbiegevorgang ansetzte, übersah er die entgegenkommende 47-jährige VW-Fahrerin, sodass es zum Frontalzusammenstoß kam. Infolge des Zusammenstoßes wurde das Fahrzeug des 86-jährigen gegen den stehenden Personenkraftwagen der 58-jährigen geschleudert. An den Fahrzeugen entstand teilweise erheblicher Sachschaden. Der 86-jährige wurde schwer verletzt und die 47-jährige leicht verletzt. Beide wurden in ein Krankenhaus verbracht. Die B188 war zum Zeitpunkt der Unfallaufnahme halbseitig gesperrt und für die Bergung der Fahrzeuge vollgesperrt.

#### Ohne Pflichtversicherung

L31, a. H. Tangerhütte, 23.05.2024, 16:50 Uhr

Die Beamten befuhren die L31 in Richtung Tangerhütte, als ihnen ein Personenkraftwagen VW ohne angebrachte Kennzeichentafeln entgegenkam. Als die Beamten ihr Fahrzeug wendeten, beschleunigte der VW-Fahrer und fuhr in Richtung Uchtdorf. Das Fahrzeug, sowie der zuvor erkannte 56-Fahrzeugführer, konnten bei einem Autohaus festgestellt werden. Das Fahrzeug war weder zugelassen, noch bestand eine gültige Haftpflichtversicherung. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Strafverfahren eingeleitet.

#### Unter Betäubungsmittelinfluss

Tangermünde, Mozartstraße, 23.05.2024, 19:20 Uhr

Im Rahmen der Streifenföätigkeit kontrollierten die Beamten einen Personenkraftwagen VW, welcher die Mozartstraße in Tangermünde beföhr. Wöhrend der Verkehrskontrolle stellten die Beamten bei dem 25-jöhrigen Fahrzeugföhrer Anzeichen auf einen vorangegangenen Konsum von Betöhungsmitteln fest. Ein Betöhungsmittelschnelltest reagierte positiv auf den Konsum von Cannabis. Eine Blutprobe wurde entnommen und die Weiterfahrt untersagt.

### **Freilaufende Kälber**

K1049, a. H. Peulingen, 23.05.2024, 20:21 Uhr

Durch einen Hinweisgeber wurde mitgeteilt, dass Kälber auf der K1049 laufen wördien. Nach Eintreffen der Beamten konnte ein Kalb auf der K1049 zwischen der Ortslage Peulingen und der Abfahrt zu B189 festgestellt werden. Es gelang den Beamten, das Tier zuröck auf die Weide in Sicherheit zu bringen. Weitere Tiere wurden nicht festgestellt, sodass die Einsatzstelle an den Besitzer übergelien werden konnte.

### **Verkehrsunfall nach Göhsequerung**

Stendal, Tangermünder Straße, 24.05.2024, 07:37 Uhr

Eine Fahrzeugschlange beföhr hintereinander die Tangermünde Straße, als ein unbeteiligter Audi-Fahrer aufgrund einer querenden Göhsefamilie abrupt abbremsen musste. Daraufhin musste die hinter ihm fahrende 38-jöhriige mit einem Personenkraftwagen Skoda abbremsen. Ein hinter ihr fahrender 26-jöhriiger VW-Fahrer bemerkte den Bremsvorgang zu spät und fuhr der Skoda-Fahrerin auf. Die hinter ihm fahrende 33-jöhriige VW-Fahrerin bemerkte die abbremsenden Fahrzeuge ebenfalls zu spät und fuhr dem 26-jöhriigen auf. Das Fahrzeug der 33-jöhriigen war nicht mehr fahrbereit und wurde durch ein Abschleppunternehmen geborgen. Die VW-Fahrerin wurde leicht verletzt und begab sich selbstständig ins Krankenhaus.

### **Auffahrnfall**

Stendal, Arneburger Straße, 24.05.2024

Freitagvormittag befuhr eine 35-jährige die Arneburger Straße in Richtung Innenstadt mit einem Personenkraftwagen Toyota, als sie verkehrsbedingt halten musste. Dies bemerkte ein hinter ihr fahrender 34-jähriger Mazda-Fahrer zu spät und fuhr auf. Die 35-jährige wurde leicht verletzt und mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus verbracht.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: [za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de)